

Östliche Partnerschaft und nachhaltiger Tourismus in der Schwarzmeerregion

Moderner Tourismus ist einer der die Umwelt schädigenden Faktoren. Gleichzeitig spielt er jedoch auch eine wichtige Rolle in der sozioökonomischen Entwicklung mancher Länder oder ganzer Regionen. Damit ist die Umsetzung umweltfreundlicher Tourismusstrategien eines der lebenswichtigen Ziele einer nachhaltigen Entwicklung.

Das Naturerbe und die multikulturelle Gesellschaft der Schwarzmeerregion machen diese für Touristen zu einem besonders interessanten Reiseziel. Eine große Zahl dieser Länder durchläuft derzeit wichtige Entwicklungen, die durch ihre Teilnahme an der Östlichen Partnerschaft der Europäischen Union gefördert werden. Im Rahmen dieses Programms soll die Übernahme europäischer Werte und eine Umsetzung der entsprechenden Erfahrungen gewährleistet werden.

Die Europäische Grüne Partei ist der Ansicht, dass umweltfreundlicher und nachhaltiger Tourismus Teil der Agenda der Östlichen Partnerschaft sein und gemeinsam mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit am Schwarzen Meer sowie der Organisation für Zusammenarbeit des Balkans und des Schwarzmeerraums umgesetzt werden muss. Denn einige der an das Schwarze Meer grenzenden Länder schrecken nach wie vor nicht vor militärischen Interventionen in Nachbarländern zurück. Dieser Ansatz soll die Bewältigung gemeinsamer Probleme wie Umweltschutz und internationale Sicherheit, wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Arbeitslosigkeit, Güter- und Kapitalmobilität fördern, einen kulturellen Austausch anregen und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis – sowohl auf regionalem als auch auf paneuropäischem Niveau – beitragen.

Die Forderung nach zusätzlichen politischen Anstrengungen im Kontext eines Ausbaus der Zusammenarbeit, die auf eine nachhaltige Entwicklung der Region im Allgemeinen und eines ausgewogenen Tourismus im Besonderen abzielen, entstand unter anderem als Folge der wachsenden Militarisierung der Region, die im Widerspruch zu menschlichen Werten und den Interessen einer wirtschaftlichen und umweltbezogenen Zusammenarbeit steht.

Wir möchten die Europäische Kommission dazu auffordern, die Schwarzmeerregion als Zone größter Wichtigkeit für paneuropäische Interessen zu betrachten, und wir sehen die Förderung des nachhaltigen Tourismus als wichtiges Werkzeug für das Erreichen der Ziele der Östlichen Partnerschaft.

Spezielle Tourismusförderprojekte sollten im Rahmen der Östlichen Partnerschaft erarbeitet werden, wobei eine Involvierung von EU- und Nicht-EU-Staaten der Region den gemeinsamen Nutzen gewährleistet.

Wir rufen die Europäische Union dazu auf, alle möglichen diplomatischen Anstrengungen zu unternehmen, eine weitere Militarisierung des Schwarzmeerraums zu verhindern.